



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

06. April 2020

Beschlusskontrolle zur Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses am 12.03.2020

Anfrage von Frau Dr. Wünscher zum Baubeschluss Fluthilfemaßnahme Peißnitz Nordspitze

Top: 5.2

Antwort der Verwaltung:

Frau Dr. Wünscher fragte, wie viele Personen den Weg barfuß nutzen und wie viele Personen den Weg für ihre Freizeitgestaltung nutzen (Gegenüberstellung der Zahlen).

Der ca. 1,5 km lange öffentliche Rundweg kann von Fußgängern und Radfahrern genutzt werden und ist durch seine Lage im Naherholungsgebiet Peißnitz für Freizeitnutzung prädestiniert bzw. zugelassen.

Seit 2016 findet einmal jährlich der Hallesche und Mitteldeutsche Barfußwandertag statt, für den die Nordspitze als ein Teilabschnitt des Barfußwanderweges auf der Peißnitz mit genutzt wird. Die öffentlich kommunizierten Teilnehmerzahlen hierzu sind: 144 in 2016, 65 in 2017, 116 in 2018, ca. 100 in 2019.

Weiterhin fanden von April bis September 2019 jeweils mittwochs vom Kneipp-Verein durchgeführte Barfußwanderungen vom Peißnitzhaus zur Nordspitze statt. Teilnehmerzahlen hierzu liegen uns nicht vor, ggf. könnten sie vom Veranstalter abgefragt werden.

Da die Peißnitz für wohnortnahe Naherholung mit Wegen für Fußgänger und Radfahrer erschlossen ist und von der Bevölkerung für Freizeit und Erholung auch vielfältig genutzt wird, besteht ein entsprechender Fuß- und Radverkehr. Dieser ist jedoch nicht zahlenmäßig und nach Nutzergruppen erfasst. Sollte dies erforderlich sein, muss eine Zählung nach dem Ende der coronabedingten Ausgangseinschränkungen veranlasst werden.

Der Weg auf der Nordspitze ist durch die hochwasserbedingten Schäden nur eingeschränkt nutzbar. Der vorhandene Wegebelaag ist so beschädigt, dass z.B. Nutzergruppen mit Mobilitätseinschränkungen, die auf ebene, hindernisfreie, befestigte Wegeoberflächen zum Gehen angewiesen sind, oder zur Fortbewegung eine Gehhilfe/Rollator benötigen, oder Nutzer mit Kinderwagen bzw. Kleinkindern, vom Aufenthalt auf der Nordspitze zur Zeit noch weitgehend ausgeschlossen sind. Mit der Sanierung des Wegebelaags wird eine hindernisfreie behindertengerechte Nutzung für mehr und größere Nutzergruppen wieder ermöglicht und damit auch eine größere Teilhabe sowie Integration dieser Nutzergruppen am öffentlichen gesellschaftlichen Leben und Naturerleben.

Für Barfußwanderer, die gerne unbefestigte Wege zum Wandern nutzen möchten, bieten sich viele Bereiche des Stadtwaldes Heide zur wohnortnahen Freizeitgestaltung und Naherholung an, zumal am angrenzenden Heidesee an mehreren Uferabschnitten (einige davon auch vollkommen naturbelassen) das Kneippen bzw. Wassertreten im sauberen Seewasser auch in größeren Gruppen für Jung und Alt und zu jeder Jahreszeit möglich ist.

René Rebenstorf
Beigeordneter